

Spotlight „Kulturelle Dimensionen im Kinderschutz“

Elternschaft und die Erziehung von Kindern sind sowohl auf individueller als auch auf gesellschaftlicher Ebene mit vielfältigen Erwartungen, Wünschen und Überzeugungen verbunden:

*Wie begegne ich meinem Kind?
Was erwarte ich von meinem Kind und von mir selbst?
Mit wem spreche ich über meine Sorgen?*

Die Antworten auf diese Fragen sind geprägt durch die eigenen Lebenserfahrungen und kulturellen Hintergründe. Um diese Vielfalt sichtbar und verstehbar zu machen, kann das Modell der Kulturdimensionen eine hilfreiche Orientierung bieten.

Gemeinsam mit **Feray Şahin** (Der Paritätische Baden-Württemberg, Bereichsleitung für Familie, Kinder, Migration, Vielfalt und Demokratie) möchten wir den Blick darauf richten, **wie kulturelle Prägungen die Zusammenarbeit mit Kindern und Familien sowie den Schutz des Kindeswohls beeinflussen können. Dabei gehen wir auch der Frage nach, wie eine offene, respektvolle und wertschätzende Begleitung gelingen kann** – ganz im Sinne des [Leitbilds der Frühen Hilfen](#):

„Frühe Hilfen stehen allen Familien offen. Das beinhaltet, dass die Zugänge und die Angebote der Frühen Hilfen kultur- und differenzsensibel gestaltet sind. Sprachbarrieren, der jeweilige Aufenthaltsstatus oder kulturelle Besonderheiten dürfen nicht zu einem Ausschluss von Frühen Hilfen führen.“

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit Feray Şahin die Bedeutung kultureller Dimensionen im Kinderschutz zu beleuchten und in den fachlichen Austausch zu kommen.

Datum: Mittwoch, der 01. Juli 2026
Uhrzeit: 10:00 – 11:30 Uhr
Zielgruppe: Fachkräfte der Frühen Hilfen
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich!

[Jetzt an dem Spotlight teilnehmen](#)

Besprechungs-ID: 374 083 239 912 96

Passcode: 9Wy2xk3w